

To arm

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



To arm

Keen Appel wor so söt, so rund,
as ehre Backen un ehr Mund.
De Oogen blank, de Hoor so krus.
Se müsst glik noh den Schol van Hus.
Se harrn dät leewe Brot nich satt
un Mutter säd: Verdeen di wat.
De Kröger wüßt ne Stell bien’n Buer
in’t änner Döörp.
Dät würr ehr suer,
üm dreien güng ’t noh Dröschen rut,
spät obends wor de Dag ierst ut.
Se hett ’t jo wechstiewt, harr noch Kraft,
un hett sich al ’n poor Doler schafft.

Dor geiht se met de Mäkens noh’n Sool.
He holt se een üm’t änner Mol.
He is een Bengel, grot un schier,
he lött se keenen ännern miehr.
Bie ’t Danzen flistert he: Kumm rut!

Se denkt, nu is se siene Brut.
Nu luert se obends an de Purt.
He geiht vörbi un seggt keen Wurt,
he geiht noh’n Schulten hinnern Diek,
de hett ne Dochter, de is riek.

Se mücht vergohn vör Schom un Grom.
To’n Herwst sall se to liggen kom.
De Buersch, de kiewt un schmitt se rut,
ehre Mudder weet nich in nich ut,
dor nemmt se obends ehren Dook.
Nohst finnen se se versöpt in’t Brook.

Se keem hinnen an de Kirchhoffsmuer.
He würr de rieke Schultenbuer,
de Brut drög Sied un Atlasschoh,
de Preester geew den Segen to.

Säd keener lud: Watt hett he don!
Kräjt hinner ehr nich Hinn, nich Hohn,
se harr nich recht, se harr nich lehr,
de Graffstell weet hüt keener miehr.

Erna Taege-Röhnisch

Kabarettist Lothar Bölc
nimmt kein Blatt vor den Mund

NEUSTADT (DOSSE). Schon als Pfortner in der TV-Serie „Kanzleramt Pforte D“ hat Lothar Bölc kein Blatt vor den Mund genommen. Nun zeigt er am Sonntag, dem 25. Oktober, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse), dass seine Zunge noch immer scharf ist. Sein aktualisiertes Programm heißt „Endspiel mit Verlängerung“. Jedes Ende

beginnt, wenn der Beginn endet. Wenn man das Vorspiel verliert, erreicht man das Endspiel nicht. Lothar Bölc ist ins Endspiel gekommen. Wer mehr vom Kabarettisten hören möchte, sollte am 25. Oktober nach Neustadt (Dosse) kommen. Beginn ist um 15 Uhr. *WS*

Karten können online unter: www.olafs-werkstatt.de oder unter Tel. 033970/14423 bestellt werden.

Lothar Bölc.
Foto: Veranstalter



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen,
Abwasserentsorgungsanlagen

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

Schwanensee mit dem
Royal Classical Ballet

Ein Meisterwerk voller Poesie, Anmut und Eleganz auf der Bühne des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge

WITTENBERGE. Am Sonntag, dem 6. Dezember, um 17 Uhr lädt das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu einem der berühmtesten Werke der klassischen Ballettliteratur ein: „Schwanensee“ mit dem Royal Classical Ballet. Zu erleben ist ein Ballettabend voller großer Gefühle, zauberhafter Bilder und tänzerischer Perfektion.

Kaum ein anderes Werk steht so sinnbildlich für die

Welt des klassischen Balletts wie Peter Iljitsch Tschaikowskys „Schwanensee“. Die schimmernden weißen Tutus der Schwäne, die Liebesgeschichte zwischen Prinz Siegfried und Prinzessin Odette und die Auseinandersetzung mit dem bösen Zauberer Rotbart haben das Stück weltweit berühmt gemacht. Seit mehr als hundert Jahren gehört „Schwanensee“ zu den beliebtesten Werken des internationalen Ballettrepertoires.

Das Royal Classical Ballet bringt die Geschichte in der traditionellen Ballettsprache auf die

Bühne. Im Mittelpunkt stehen Prinz Siegfried und die Schwanenprinzessin Odette, die mit einem bösen Zauber belegt wurde und nur nachts ihre menschliche Gestalt annehmen kann. Als Rotbart versucht, die Liebe der beiden zu zerstören, wird Siegfrieds Treue auf die Probe gestellt. Zwischen Sehnsucht, Eifersucht, Schmerz und Hoffnung entwickelt sich eine Geschichte über die Kraft der Liebe und ihren Sieg über das Böse.

Die Musik von Peter I. Tschaikowsky, die klassische Choreografie von Lew Ivanow und die tänzerische Umsetzung des

Royal Classical Ballet verbinden sich zu einem Gesamtkunstwerk voller Ausdruckskraft. Die Konzeption stammt von Rimma Wachsmann.

„Schwanensee“ fasziniert dabei nicht nur eingefleischte Ballettliebhaber. Die klare Geschichte, die eindrucksvolle Musik und die poetischen Bühnenbilder machen die Aufführung auch zu einem besonderen Erlebnis für alle, die die Welt des klassischen Balletts kennenlernen möchten.

Mit scheinbar schwerelos er Eleganz erzählen die Tänzerinnen und Tänzer von Liebe, Seh-

sucht, Einsamkeit und Glück. Hinter der Leichtigkeit stehen dabei höchste technische Präzision, athletisches Können und jahrelange Ausbildung. Das Royal Classical Ballet macht diese anspruchsvolle Kunst unmittelbar erlebbar und entführt das Publikum in eine Welt voller Anmut und Poesie. *WS*

Tickets in der Touristinformation Wittenberge unter Tel. 03877/9291-81/-82 und per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de oder online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Akrobaten und Clowns

Circus Barlay macht auf dem Festplatz der Rolandstadt Station

PERLEBERG. Im Rahmen seiner großen Deutschlandtournee gastiert der Circus Barlay noch bis zum morgigen Sonntag, dem 18. Oktober, auf dem Festplatz an der Quitzower Straße. Beim Gastspiel in der Rolandstadt erwartet die Zuschauer ein inter-

nationales Spitzenprogramm, verspricht die Circus-Familie Madel, die hinter dem Circus Barlay steht.

So sind unter anderem die preisgekrönten Rivera-Brotthers aus Kolumbien mit ihrer spektakulären Darbietung auf dem Hochseil sowie mit rasanten Sprüngen auf dem US-Todesrad zu erleben. Tempojongleur Angelo wirbelt als Meister seines Faches Ringe und Keulen durch die Lüfte und überwindet dabei alle Gesetze der Schwerkraft.

Zu bestaunen ist Anastasia am Trapez und am fliegenden Pol, wo sie mit ästhetischen und waghalsigen Tricks in

schwindelerregender Höhe die Zuschauer in ihren Bann zieht. Die Clowns bringen mit Späßen in der Manege das Publikum zum Lachen.

Die Vorstellungen beginnen am heutigen Sonnabend um 11 und 15 Uhr sowie am morgigen Sonntag um 11 Uhr. Am Sonntag ist „Papatag“, an dem Väter in Begleitung eines zahlenden Kindes freien Eintritt erhalten. Die Circuskasse öffnet 30 Minuten vor den Vorstellungen. *WS*

Infos und Kartenreservierung gibt es unter 0152/07930700 sowie im Internet unter: www.circus-barlay.de



Vom Jonglieren bis zum Hochseil: Circus Barlay.
Foto: Circus Barlay

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND
SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Weißer Ring: 116 006
Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Apothekenfinder: 0800/0 02 28 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98, 116 117
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

KARTEN- UND
HANDYSPERRUNG

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge

Telefon: 0331/620 49 154
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Andrea Domin

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandesandt/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage:

43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter